



FINANZIERUNGSAGENTUR FÜR  
*Social* ENTREPRENEURSHIP



# Fallstudie Social Entrepreneurship: Skalierung einer Sozialen Innovation

Geschäftsmodell, Social Impact, Finanzierung



**Gründer 50plus<sup>®</sup>**  
Beratung und Coaching  
für Existenzgründer 50plus

- Zusammenfassung
- Das gesellschaftliche Problem und die Lösung
- Der Social Entrepreneur und seine Mission
- Die soziale Wirkung
- Das Geschäftsmodell
- Die hybride Gesellschafts- und Finanzierungsstruktur
- Finanzierungsinstrumente
- Die Investoren und Unterstützer
- Wesentliche Erkenntnisse

Im Jahr 2035 wird knapp die Hälfte der Menschen in Deutschland älter als 50 Jahre sein. Das bedeutet: Die Zahl der Älteren, für die auch eine Existenzgründung in Frage kommt, nimmt zu.

*Bundesministerium für Wirtschaft und Energie*

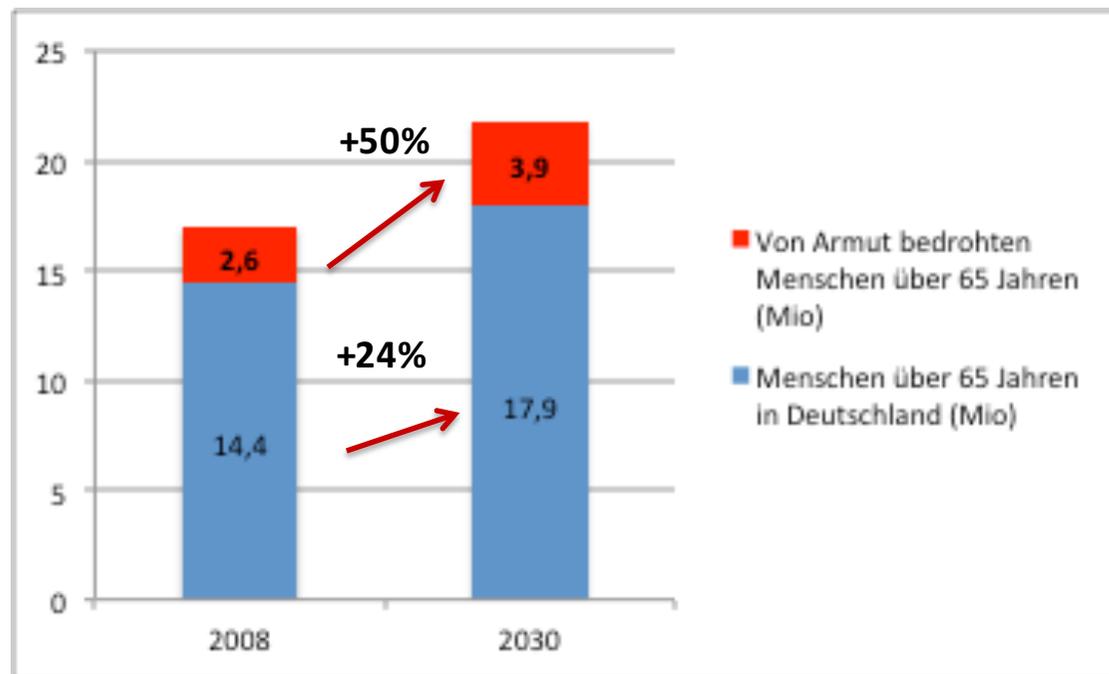
Gründer 50plus mobilisiert die unternehmerische Kraft der Generation 50 plus und strebt dadurch ein Umdenken hinsichtlich des Beitrags Älterer für die Gesellschaft an. Gründer 50plus bietet interessierten Existenzgründern Vorgründungsberatung und Unterstützung bei der Ausführungsplanung über **Social Franchising** an. 50% der Teilnehmenden an den Workshops sind arbeitslos oder Hartz IV-Empfänger, wodurch eine Gründung oft mit knappen finanziellen Ressourcen erfolgt. Ziel ist es, älteren Gründern finanzielle Sicherheit im Alter zu bieten und sie vor der (Alters-)armut zu schützen. Bis 2021 möchte Gründer 50plus knapp 6.000 Gründungen begleiten.

Gründer 50plus erhebt eine Franchisegebühr auf die Seminarumsätze der Franchisenehmer. Die Workshopkosten werden zu 70-80% vom Staat übernommen. Bisher hat Gründer 50plus sein Gründungsberatungskonzept an acht Standorten erfolgreich pilotiert. Für den deutschlandweiten Ausbau des Franchisekonzeptes wurden TEUR 150 an Wachstumskapital benötigt.



# Das gesellschaftliche Problem – demografischer Wandel und Altersarmut

Durch den demografischen Wandel werden in Deutschland und vielen weiteren OECD-Ländern die Menschen immer älter. Das Renteneintrittsalter hingegen ist bisher kaum erhöht und das Rentenniveau sinkt kontinuierlich. Eine steigende Anzahl aktiver und gesunder Menschen im Alter ab 50 ist nicht mehr in den Arbeitsmarkt integriert. Die Folgen dieser Entwicklung sind ökonomisch schwerwiegend: Altersdiskriminierung und Armut sowie galoppierende Kosten für den Staat.



2008: 82 Mio. Einwohner, davon 17 Mio. über 65 Jahre, daraus 2,6 Mio. in Armut

2030: 75 Mio. Einwohner, davon 22 Mio. über 65 Jahre, daraus 3,9 Mio. in Armut

# Die Lösung – Vorgründungsberatung für Ältere



**(Vor-)Gründungsberatung mit einem Netzwerk aus selbständigen, erfahrenen Beratern:**

Gründer 50plus leistet einen Beitrag zur Senkung der Altersarmut, erhöht das Selbstwertgefühl bei den Existenzgründern, verändert den Blick auf den gesellschaftlichen Beitrag der älteren Generation und senkt dauerhaft Kosten für den Staat. Erfahrene Berater (50plus) helfen älteren Menschen dabei, ihr unternehmerisches Potenzial zu erkennen, zu mobilisieren und dadurch den Blick auf den gesellschaftlichen Beitrag der älteren Generation zu verändern. Das Angebot von Gründer 50plus reicht von der Vorgründungsberatung und Begleitung der Ideenentwicklung, über Coaching bis hin zur Ausführungsplanung bei oft knappen finanziellen Ressourcen. Das Besondere daran: Alle Aktivitäten sind auf die Bedürfnisse älterer Gründer ausgerichtet.



## Ralf Sange - Initiator, Gründer und Geschäftsführer

Ralf Sange war lange Jahre als Gründungsberater tätig und hat in dieser Funktion über 100 Gründer auf dem Weg in die Selbständigkeit unterstützt. Seit 2007 widmet er sich vorrangig der Beratung älterer Gründer und hat die Bedürfnisse und das Potential dieser besonderen Zielgruppe genau kennengelernt. Ralf Sange hat als Outplacementberater vielen Menschen bei der Bewältigung ihres Arbeitsplatzverlustes geholfen, die glücklicherweise über Transferprogramme aufgefangen wurden. In dieser Zeit stellte er sich die Frage, wie es wohl anderen in dieser Situation ergeht, die nicht über dasselbe Privileg verfügen: Das war der Auslöser für seine Idee von Gründer 50plus. In 2012 wurde Ralf Sange mit dem Europapreis der Kategorie „Sozialunternehmer“ der Europäischen Kommission ausgezeichnet - "Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen". Seit 2013 ist Ralf Sange Ashoka-Fellow.



Europäisches Jahr für **aktives Altern**  
und **Solidarität zwischen den Generationen 2012**



Zwischen August 2013 und Februar 2014 wurden in Bremen Orientierungs-Workshops und Intensiv-Workshops mit insgesamt 19 Teilnehmern abgehalten. Eine Auswertung in Februar 2014 ergab, dass 60% der Teilnehmer des Intensiv-Workshops eine Gründung vorgenommen haben. Davon waren:

- 55% männlich
- 45% weiblich
- ca. 60% ALG I oder ALG II Empfänger

Der Investitionsbedarf lag dabei zwischen EUR 2.000-15.000 pro Fall



# Pilotierung in Bremen 2013-2014: Drei Beispiele



	Alter	Beruf	m./ w.	AL G I	AL G II	Sonstiges	Geschäftsidee	Investitions- bedarf ca.	Umgesetzt
1	60	EDV- Kaufmann	m			Freistellung	EDV-Beratung Handwerk	nein	ja
2	50	EH-Kauffrau	w	ja			Sportbekleidung	5000	ja
3	52	Kranken- schwester	w		ja		Touristik	2000	ja

1. Als freigestellter, ehemals leitender Mitarbeiter der IT-Abteilung einer Privatbank verfügt er über profunde Erfahrungen sowohl technischer Art als auch im Umgang mit Kollegen und Kunden. Diese Kombination erlaubt es ihm, sein Angebot an Handwerksbetriebe der Region mit individuell angepassten EDV und IT-Unterstützung markt- und zielgruppengerecht zu platzieren.
2. Sie ist seit vielen Jahren als Einzelhandelskauffrau tätig und im Hobby-Bereich als Designerin und Näherin von Sportbekleidung erfahren. Nach dem Verlust des Arbeitsplatzes nutzt sie ihre technische Ausrüstung (Nähmaschine, Zuschneidetisch etc.) und gründet mit Unterstützung der Arbeitsagentur ihr Unternehmen zur Herstellung und Vertrieb von sportlich orientierten, zweckmäßigen Accessoires.
3. Als ehemalige Krankenschwester durch beruflich bedingte, gesundheitliche Belastungen aus dem Beruf gedrängt, geriet sie nach 1 Jahr ALG I in Hartz IV. Ihr spirituelles Interesse bringt sie auf die Idee, Pilgerwanderungen zu organisieren und zu begleiten. In Zusammenarbeit mit Touristikbüros, Kirchen und Gemeinden bietet sie ihre Leistung an und hat bereits mehrere Reisen mit bis zu 20 Teilnehmern durchgeführt.

Entwicklung Gründer 50plus	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Kum.
Anzahl der Regionen	2	4	10	20	30	32	32	32	32
Anzahl Franchisenehmer	2	8	20	40	60	64	70	75	75
Teilnehmer an Orientierungs-Workshops	84	336	924	2.033	3.354	3.936	4.410	4.725	19.801
Teilnehmer an Intensiv-Workshops mindestens (7 TN) p.a.	42	168	462	1.016	1.677	1.968	2.205	2.363	9.901
<b>Min Gründungen</b>	<b>25</b>	<b>101</b>	<b>277</b>	<b>610</b>	<b>1.006</b>	<b>1.181</b>	<b>1.323</b>	<b>1.418</b>	<b>5.940</b>
Teilnehmer an Intensiv-Workshops höchstens (20 TN)	120	480	1.320	2.904	4.792	5.622	6.300	6.750	28.288
<b>Max. Gründungen</b>	<b>72</b>	<b>288</b>	<b>792</b>	<b>1.742</b>	<b>2.875</b>	<b>3.373</b>	<b>3.780</b>	<b>4.050</b>	<b>16.973</b>

- Bis zum Jahr 2021 soll Gründer 50plus in 32 Standorten 75 Franchisepartner unter Vertrag haben.
- Etwa die Hälfte der Workshop-Teilnehmer sind arbeitslos oder Hartz IV-Empfänger. Die staatliche Förderung beträgt ca. 70-80% von den Gesamtkosten eines Workshops oder Seminars.
- Insgesamt sollen bis Ende 2021 ca. 19.800 Menschen an einem Orientierungsworkshop teilgenommen haben.
- Bis dahin sollen mindestens 5.940 (Klein)Unternehmen gegründet worden sein.

**Produkt:** Das Angebot von Gründer 50plus reicht von der Vorgründungsberatung über die Begleitung der Ideenentwicklung bis hin zum Coaching bei der Umsetzung des Geschäftsvorhabens. Alle Aktivitäten sind auf die Bedürfnisse älterer Gründer ausgerichtet. Eine zentrale Rolle spielen hierbei Gruppenformate. Die Workshopkosten werden bis zu 80% vom Staat übernommen, nur ein kleiner Beitrag muss von dem Seminarteilnehmern selbst getragen werden (EUR 20-130). Die Beteiligung des Staates an den Workshops ist langfristig gesichert. **Zielgruppen:** Gründer ab 50 Jahren (50% der Kunden sind arbeitslos oder Hartz 4 Empfänger).

**Social Franchising:** Um das Konzept erfolgreich skalieren zu können, hat sich Ralf Sange für ein Social Franchising Konzept entschieden. Von den Franchisenehmern wird eine Gebühr auf den Seminarumsätze erhoben.

Die Arbeit erfolgt in Gruppen im Rahmen von Workshops und in ergänzender Einzelberatung:

**Informations-Abende** als niederschwelliger Einstieg

- ✓ kostenlose Teilnahme, Dauer max. 2 Stunden
- ✓ Grundlagen der Selbständigkeit, Grundlagen eines Geschäftsplanes

**Orientierungs-Workshops:** Grundlagen von Geschäftsidee, Gründerperson und Risikobeurteilung (1-tägig)

- ✓ Ressourcenermittlung und Berufsbiographie
- ✓ Kennenlernen der Arbeitsmethode von Gründer 50plus
- ✓ Erste Arbeit mit dem Business Model Canvas
- ✓ Grundlagen der Existenzgründungsidee von Gründer 50plus

**Intensiv-Workshops:** Weiterentwicklung und Erarbeitung der Umsetzungsreife der Geschäftsideen (3 mal 3-tägig)

- ✓ Individuelle Erarbeitung der persönlichen Geschäftsidee
- ✓ Arbeit mit Leitfragen, Business Model Canvas und weiteren Methoden der Erwachsenenbildung
- ✓ Markterkundung und Validierung der Geschäftsidee
- ✓ Intensiver Austausch in der Gruppe

**Testphase** nach Fertigstellung des Konzeptes der Geschäftsidee mit:

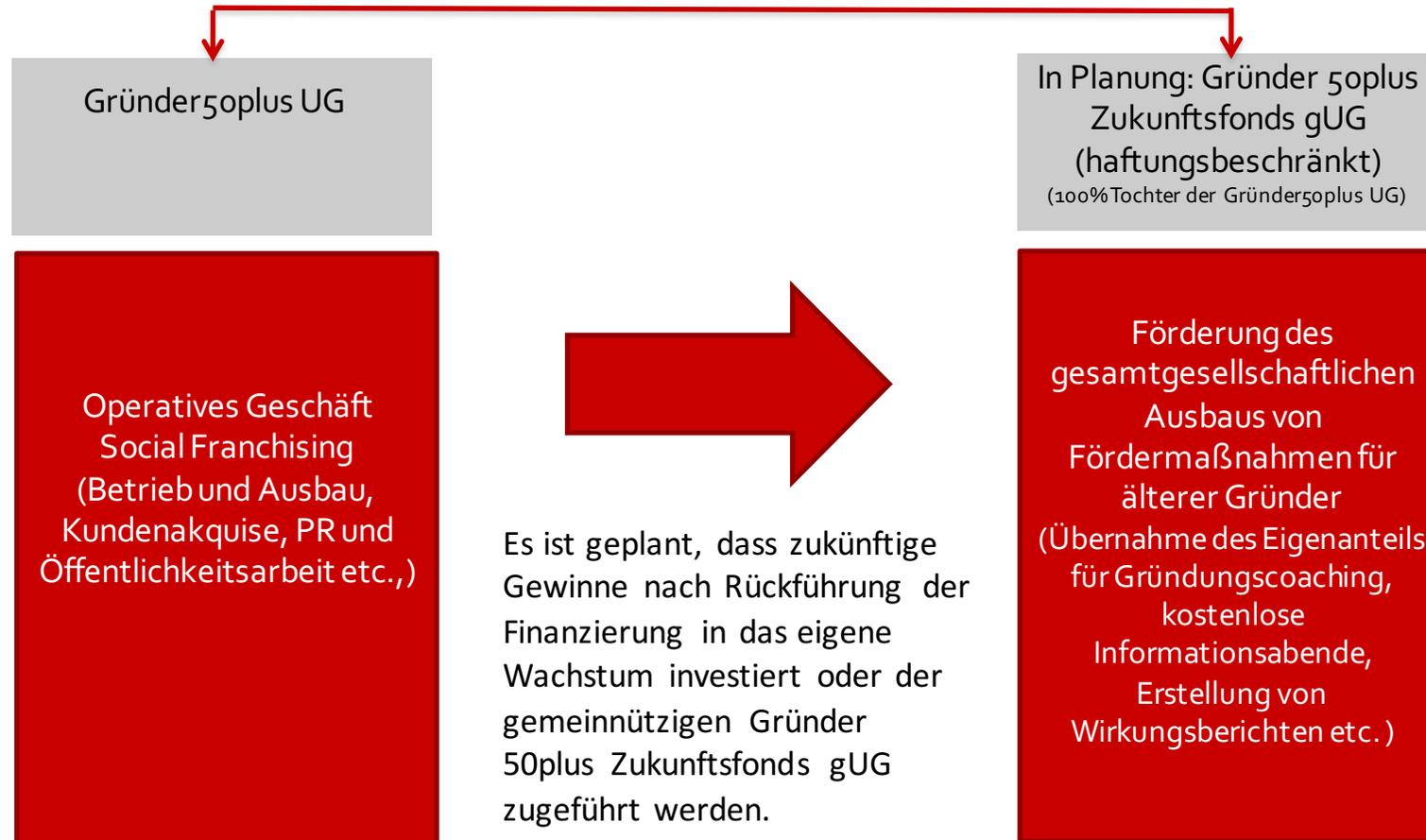
- ✓ Präsentation der Geschäftsidee vor Publikum
- ✓ Planung und Durchführung einer Testphase
- ✓ Evaluation und Auswertung, ggf. Überarbeitung des Konzeptes und neuerliche Testung, sowie
- ✓ Briefing und Auswahl eines Existenzgründungscoachs

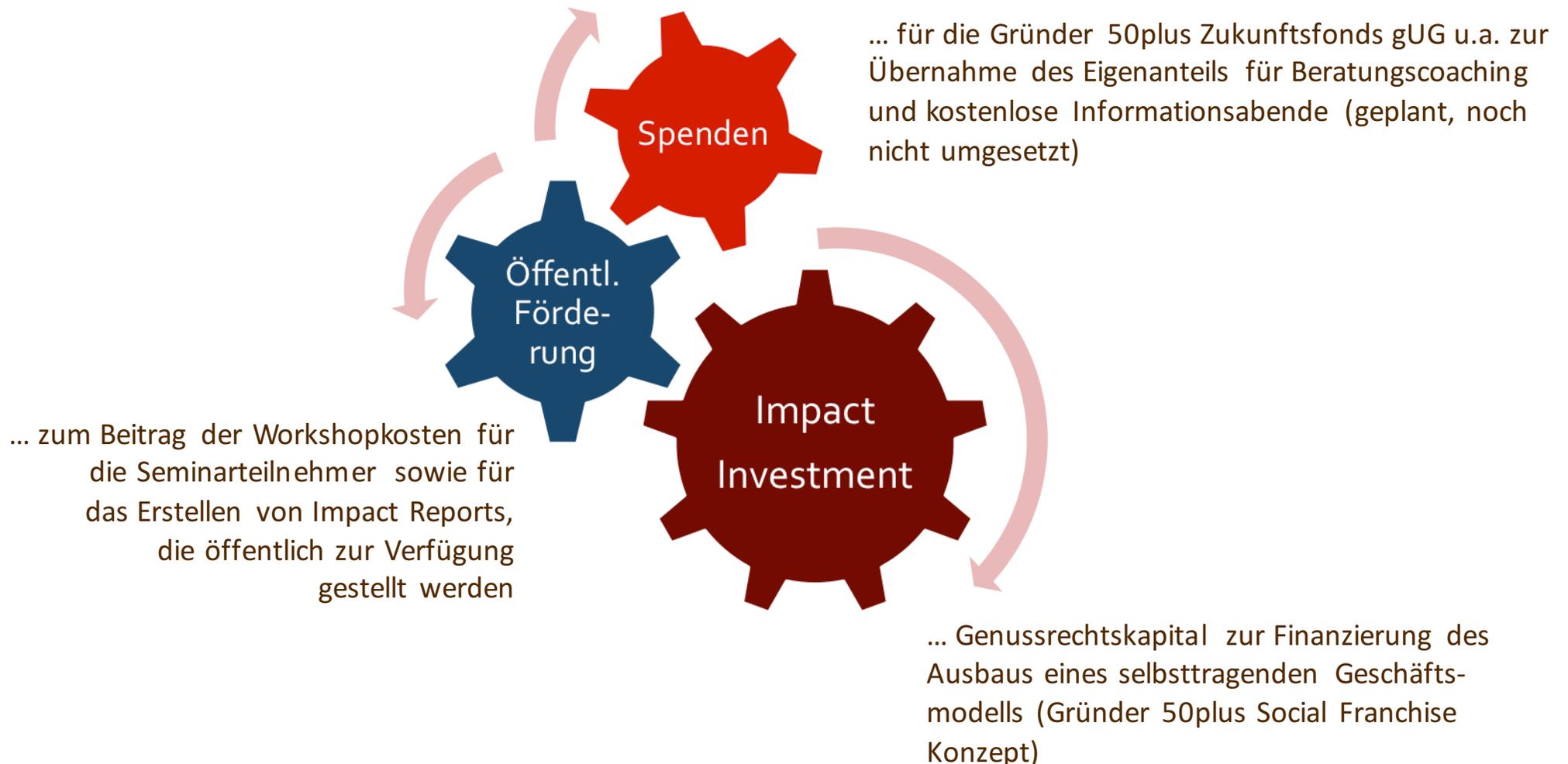
**Vertriebsweg / Partner:** Ein Netzwerk aus Gründungsberatern (Franchisenehmern), die alle selbst über 50 Jahre alt sind. Die Franchisenehmer sind selbständige Existenzgründungsberater, die auf eigene Rechnung unter der Dachmarke „Gründer 50plus“ agieren. Sie profitieren von dem *fertigen Konzept* einer zielgruppenspezifischen Beratungskonzeption sowie von *gemeinsamem Marketing* und einer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die zu einem *erhöhten Bekanntheitsgrad* und zur Erleichterung der Kundenakquisition führt.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird schwerpunktmäßig über die Teilnahme mit Expertenstatus an Tagungen etc. und den daraus entstehenden Pressemitteilungen betrieben. Künftig werden auch Facebook und weitere soziale Medien verstärkt genutzt.

**Ertragsmodell / Franchise:** Das Konzept finanziert sich über eine Franchisenehmergebühr auf die Seminarumsätze, so dass sich der Franchisegeber mittelfristig selbst finanzieren kann. Erfahrungsgemäß können die Franchisenehmer ihre Lebensunterhaltskosten mit den Seminareinkünften sowie den daraus resultierenden Coachingmandaten bestreiten.

# Die hybride Gesellschaftsstruktur





## Finanzierungsmodell unterstützt soziale Mission

Die Mezzanine-Finanzierung mit bedingter Umsatzbeteiligung trägt den **besonderen Anforderungen** des vorliegenden Geschäftsmodells Rechnung, indem sie dem Social Entrepreneur den notwendigen **Spielraum** gibt und die Investoren dennoch am **unternehmerischen Erfolg** beteiligt.

Die als **Genussrechtskapital mit qualifizierter Nachrangabrede** strukturierte Finanzierung mit einem Volumen von TEUR 150 und einer Laufzeit von 7 Jahren beteiligt die Investoren mit einem vorab definierten Anteil bis zu einer vorab festgelegten Höhe an den Umsätzen der Gesellschaft. Die **Umsatzbeteiligung** führt auf Ebene des Sozialunternehmens zu sehr **flexiblen Finanzierungskosten** – insbesondere in der Startphase. Durch die Begrenzung der Auszahlungen und sehr flexible Tilgungsoptionen wird darüber hinaus bei steigenden Umsätzen **wertvolle Liquidität** im Unternehmen behalten, um diese wieder in den Ausbau der Geschäftsaktivitäten investieren zu können.

Die **soziale Mission** und die **Skalierung** des Geschäftsmodells wird so durch das gewählte Finanzierungsinstrument wesentlich unterstützt.

## Genussrechtskapital mit qualifizierter Nachrangabrede

### Struktur

- Genussrechtskapital mit qualifizierter Nachrangabrede („wirtschaftliches Eigenkapital“), jedoch ohne Verlustbeteiligung

### Vergütung

- Umsatzbeteiligungsmodell mit variabler Vergütung in Abhängigkeit vom Umsatz mit einem Cap auf den Nominalbetrag und einem Catch-Up zur Erreichung einer im Vorfeld definierten Zielrendite

### Laufzeit / Rückführung

- Abruf in zwei Tranchen
- 7 Jahre Laufzeit mit der Möglichkeit der vorzeitigen Tilgung

### Investoren- schutzrechte

- Informations-, Mitwirkungs- und Zustimmungsrechte der Investoren
- Einrichtung eines Beirats (mit Möglichkeit der Investoren, einen Sitz wahrzunehmen), der die finanziellen und strategischen Fragen der Gesellschaft berät und kontrolliert

### Co-Investment eines Social Business Angels und einer Stiftung

Gründer 50plus wurde bei der Finanzierung von **einem privaten Business Angel und einer Stiftung** unterstützt.

Die GLS Treuhand unterstützt zivilgesellschaftliches Engagement in allen Bereichen und auf den verschiedensten Wegen. Mit ihrem Engagement in Gründer 50plus zeigt sich GLS Treuhand als progressiver Financier und betätigt sich als eine der wenigen Stiftungen, die direkt in soziales Unternehmertum investieren. GLS Treuhand hat sich an der Finanzierung mit **einem Anteil von ca. 50%** beteiligt.



### Beratung durch FASE und Hogan Lovells

Die **Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship (FASE)** stand dem Sozialunternehmer Ralf Sange bei der Gestaltung der Gesellschaftsstruktur und des Finanzierungsmodells beratend zur Seite. Dasselbe gilt für die Anwaltskanzlei **Hogan Lovells**, die Gründer 50plus auf pro bono Basis bei der Vertragsgestaltung sowie anderen Rechtsfragen beraten hat.



- **Soziale Wirkung und unternehmerischer Erfolg** schließen sich gegenseitig nicht aus, bedingen sich jedoch auch nicht grundsätzlich – für die dargestellte Fallstudie gilt: Je erfolgreicher das sozialunternehmerische Geschäftsmodell, desto höher die gesellschaftliche Wirkung.
- **Je wirksamer die soziale Problemlösung, desto wahrscheinlicher findet sie auch Unterstützer.** Innovationen können einen gesamten Sektor neu definieren.
- Ein **hybrides Geschäftsmodell** (inkl. gesellschaftsrechtlicher Strukturierung) erleichtert die Kombination verschiedener Finanzierungsinstrumente – so kann ein in sich geschlossenes Finanzierungssystem aufgebaut werden.
- Die Mischung von **Investition und philanthropischem Kapital beschleunigt die soziale Mission.**
- **Die Skalierung** des Konzeptes durch die deutschlandweite Expansion ermöglicht es Gründern 50plus, **das soziale Problem deutschlandweit anzugehen** und somit im großen Format strukturelle Verbesserungen zu erzielen.
- Sozialunternehmer sollten **professionelle Beratung in Anspruch nehmen**, sowohl zur Vorbereitung der Finanzierungsrunde (Investment Readiness) als auch für den Finanzierungsprozess selbst.

FASE wurde von Ashoka gegründet, um große Wachstumsschritte von Sozialunternehmen finanzierbar zu machen. Sie unterstützt Sozialunternehmer bei der Beschaffung von **Wachstumskapital**, ermöglicht **Co-Investments** von Impact Investoren mit Philanthropen über eine **offene Pipeline** finanzierungsreifer Sozialunternehmen und entwickelt **innovative Finanzierungsmodelle** speziell für Sozialunternehmen. Ziel ist die Etablierung des Social Finance Sektors durch Schaffung eines **Ökosystems** zur Finanzierung von Sozialunternehmen.

## FASE

Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship GmbH  
Prinzregentenplatz 10  
81675 München  
E-Mail: [info@fa-se.eu](mailto:info@fa-se.eu)  
[www.fa-se.eu](http://www.fa-se.eu)

## Gründer 50plus

Gründer 50plus UG  
Eichenweg 5A  
27337 Blender-Reer  
E-Mail: [ralf.sange@gruender50plus.de](mailto:ralf.sange@gruender50plus.de)  
[www.gruender50plus.de](http://www.gruender50plus.de)